

Schulische Kooperationspartner

Die St. Nikolaus-Schule arbeitet eng zusammen mit:

- ▶ St. Kilian-Schule Marktheidenfeld
- ▶ Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt
- ▶ Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld
- ▶ Mittelschule Marktheidenfeld
- ▶ staatliche Realschule Marktheidenfeld
- ▶ Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld

Die **Öffnungszeiten** sind schultäglich von 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr.

Beförderung

Die Schüler werden durch einen Fahrdienst von zu Hause abgeholt und wieder dorthin zurückgebracht. Sehr selbstständige und mobile Schüler nutzen öffentliche Verkehrsmittel.

Ansprechpartner

Ihre Fragen beantworten gerne:

- ▶ **Johanna Wittstadt, Schulleiterin**
- ▶ **Barbara Eichner, Stellv. Schulleiterin**



St. Nikolaus-Schule

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391/9810-20

sekretariat@st-nikolaus-foerderzentrum.de
www.st-nikolaus-foerderzentrum.de

Schule

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



- ▶ **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**
- ▶ **Grundschulstufe**
- ▶ **Mittelschulstufe**
- ▶ **Berufschulstufe mit Berufsvorbereitung**
- ▶ **Unterstützte Kommunikation UK**
- ▶ **Mobile Sonderpädagogische Dienste**
- ▶ **Diagnostik und Beratung**
- ▶ **Integrierte Heilpädagogische Tagesstätte, Fachdienst, Therapie, Ferienangebote**
- ▶ **Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften**

Die St. Nikolaus-Schule ist ein **Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**. Träger der Schule ist die „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Marktheidenfeld und Umgebung e.V.“.

Grundlage der pädagogischen Arbeit ist der Respekt vor der Menschenwürde jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers.

Ziele der schulischen Förderung sind neben dem Erwerb von Fähigkeiten, Wissen, Fertigkeiten und Kenntnissen vor allem die Entwicklung selbstbestimmter, eigenverantwortlicher Persönlichkeiten sowie die soziale Integration in die Gesellschaft - unabhängig vom Umfang und der Intensität des individuellen Förderbedarfs.

Die St. Nikolaus-Schule besuchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit **individuellem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung** aus dem Landkreis Main-Spessart.

Unsere Schüler können von der **1. bis zur 9. Klasse an der St. Nikolaus-Schule** unterrichtet werden. Im Anschluss daran werden sie für drei Jahre in unserer **Berufsschulstufe** gefördert.

An der St. Nikolaus-Schule werden zurzeit Schülerinnen und Schüler in **neun Klassen und einer Gruppe der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE)** gefördert.

Die **Klassenstufen** gliedern sich

- ▶ Grundschulstufe: Jahrgänge 1 – 4
- ▶ Mittelschulstufe: Jahrgänge 5 – 9
- ▶ Berufsschulstufe: Jahrgänge 10 - 12

In der **Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE)** werden in der Regel Kinder ab einem Alter von 3 Jahren gefördert, die in ihrer Entwicklung verzögert und/oder von einer geistigen Behinderung betroffen bzw. bedroht sind.

Unsere **Mobilen Dienste (MSD/MSH)** fördern und begleiten Schülerinnen und Schüler in inklusiven Settings an Regelkindergärten und -schulen im Landkreis Main-Spessart.

Die St. Nikolaus-Schule arbeitet mit der integrierten **Heilpädagogischen Tagesstätte** eng zusammen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schule und Tagesstätte arbeiten eng zusammen und bilden interdisziplinäre Klassenteams im Rahmen eines pädagogischen Ganztages. Im Rahmen dieser Kooperation von Schule und Tagesstätte werden die Kinder ganztägig betreut (8.00 Uhr - 15.45 Uhr)

Das **Kollegium** der St. Nikolaus-Schule und Heilpädagogischen Tagesstätte besteht aus:

- ▶ Studienräte im Förderschuldienst
- ▶ Heilpädagogischen Förderlehrer
- ▶ Werkmeister
- ▶ Sozialpädagogen
- ▶ Psychologen
- ▶ Erziehern
- ▶ Heilerziehungspflägern
- ▶ Kinderpflegern
- ▶ FSJ'ler
- ▶ Verwaltungsangestellte und Hausmeister

Des Weiteren leisten Auszubildende unterschiedlicher Berufsgruppen bei uns Praktika ab: Z.B. Studierende der Universität Würzburg (Sonderpädagogik), Auszubildende aus dem Bereich Krankenpflege, Heilerziehungspflege, Praktikanten aus anderen erziehenden Berufen oder Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule.

Die therapeutischen **Fachdienste** (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie), sowie Psychologen und eine Sozialpädagogen, arbeiten intensiv mit Schule und Tagesstätte zusammen. Sie erfüllen wichtige spezifische Aufgaben in der Förderung unserer Schüler und in der Beratung der Sorgeberechtigten.